

# Ausstellung: "Brücken, die verbinden"

**Jahrestag der Einheit: Bilder einer Künstlerin aus Dresden und eines Künstlers aus Bramsche werden im Bürgersaal gezeigt**



"Brücken, die verbinden" – passender könnte der Ausstellungstitel des in Bramsche lebenden Künstlers Siegfried Kornacki und der Dresdener Malerin Monika Marten (Foto) kaum sein. Rechtzeitig zum 20. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung findet vom 1. Oktober bis zum 30. November eine Ausstellung der beiden Künstler im Goldenstedter Bürgersaal statt.

"Der Mensch, Augenblicke und Sozialkritische Momente" sind die bevorzugten Themen des gebürtigen Ankumers Kornacki. Das Ausdrucksrepertoire des 52 Jahre alten Künstlers ist dabei breit gefächert. Der Künstler lässt sich kaum in eine stilistische Kategorie einordnen, obgleich seine Bilder zurückhaltend abstrakt wirken. Seine Bilder sind mit ihrer meist expressionistischen Farbgebung äußerst direkt in ihrer Aussage und sprechen unmittelbar zum Betrachter. "Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar", lautet die Idee von Kornacki, der insgesamt 38 Werke in Goldenstedt ausstellen wird.

## **Gemeinsame Ausstellung von Ost und West**

Als Gast aus den neuen Bundesländern konnten Siegfried Kornacki und die Gemeinde Goldenstedt die Malerin Monika Marten aus Dresden gewinnen. Martens künstlerischen Positionen umfassen die Malerei, Collagen, Bildmontagen und eine DVD-Installation. Mit Hilfe ihrer Bilder möchte die Künstlerin die Betrachter durch die Zeit des Aufbruches und der Wende führen. Marten wird mit ihren Werken, die vor allem die gesellschaftliche Bewegung und Entwicklung von Herbst 1989 bis 1990 zeigen, an der Ausstellung teilnehmen und so die symbolische Brücke zum Tag der friedlichen Wiedervereinigung von Ost und West aufzeigen.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung "Brücken die verbinden" findet am Freitag, den 02. Oktober um 18:30 Uhr im Goldenstedter Bürgersaal statt. Neben einer Eröffnungsrede des Dozenten und Malers Wolfgang Meluhn aus Borgholzhausen und einer Laudatio des Dozenten Markus Krebs aus Dresden steht auch ein Erlebnisbericht zur Wiedervereinigung auf dem Programm. Hier wird Bürgermeister Willibald Meyer über die Eindrücke während der spontanen Schulfahrt des Gymnasiums Antonianum Vechta nach Berlin am Tag des Mauerfalls vom 03. Oktober 1989 berichten.